



Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut!

Die verschwundene Burg Hochdorf

In historischen Urkunden ist zu lesen, dass hier einstmals die Herren von Hochdorf wohnten.

Am südlichen Markungsgrund in Richtung Mündingen



stand die Burg der Herren von Hochdorf auf einer Anhöhe von etwa 717 m und gehörte zeitweise zu der Herrschaft von Steußlingen. Es lässt sich durch die Lage vermuten, dass die Burg der Bewachung der umliegenden Besitztümer diente, die zur damaligen Zeit ihre Herren mehrmals wechselten. Aus den Aufzeichnungen von Bürgermeister Franz Holzmann und Lehrer Gunther Dohl geht hervor, dass die Burg bereits im Jahre 1378

von Adligen um Graf Ulrich zu Württemberg bei ihren Raubzügen zerstört wurde. Die Grundmauern der Burg deckt heute der Boden zu.

Raubzüge, Vernichtung, Zerstörung, Rücksichtslosigkeit

Die Raubritter sind längst Geschichte. Heute erkennen nur noch Fachleute die Reste der einstigen Burg. Trotz der enormen Zeitspanne hat sich das Verhalten der Menschen in Bezug auf Vertreibung Unschuldiger und rücksichtslose Inbesitznahme nicht allzu sehr verändert.

Denkanstoß

An diesem Ort wird uns spontan das Zehnte Gebote bewusst.

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut! Dahinter steht die Forderung, das Eigentum des Nächsten zu respektieren und verantwortlich mit eigenem und fremdem Gut umzugehen. Geordnete und sichere Besitzverhältnisse sind die Grundlage für die Entfaltung geistiger und kultureller Werte im Leben des Einzelnen und der Gemeinschaft. Das verpflichtet zu gewissenhafter Arbeit und verantwortungsbewusster Nutzung der Güter, die Gottes Schöpfung für den Menschen bereithält.

(Quelle: 10 Gebote, Gotteslob, Ausgabe Bistum Rottenburg)

Rüstung / Quelle: Wikipedia



Ein Gemeinschaftsprojekt der Ortschaften Altsteußlingen, Dachingen, Erbsetten, Frankenhofen, Granheim, Mündingen, der Stadt Ehingen (Donau), gefördert vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb

www.besinnungswege-ehinger-alb.de



EHINGEN
(Donau)



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



www.biosphaerengebiet-alb.de